



Mit Allianzen die Zukunft gestalten!

Vorstandssitzung am 25. Januar 2018

egeb: Wirtschaftsförderung.

Christian Holst
04821/4030280
holst@egeb.de

RegionNord

Olaf Prüß | Anke Rohwedder
04821/94963230
pruess@regionnord.com

LAG AktivRegion Steinburg e.V.

RegionNord | egeb:wirtschaftsförderung

Agenda

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
5. Projektbeschlüsse
6. Projektanfragen
7. **Evaluation**
8. Sonstiges

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Projektbewilligung aus Grundbudget

- Machbarkeitsstudie für eine Multifunktionshalle in Itzehoe (Herr Holst und Herr Prüß begleiten das Projekt weiter)
- Geschäftsstelle für VHS Krempe

Noch ausstehende Bewilligung

- Kleinspielfeld in St. Margarethen
- Kooperationsprojekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“
 - Antrag liegt beim LLUR zur Prüfung
 - Über INTERREG wird ein Parallelprojekt gefördert:
<http://www.interreg5a.eu/blog/deutsch-daenische-jugend-gestaltet-zukunft-2/>
 - Dort führten deutsche Schulklassen gemeinsame Projekttage mit dänischen Schüler/innen durch, mit dem Focus auf die Förderung des interkulturellen Verständnisses

Bewilligte Ortskernentwicklungskonzepte (aus GAK-Mitteln)

- Wewelsfleth
- Beidenfleth
- Kremperheide

Ebenfalls aus GAK-Mitteln als sogenanntes Schlüsselprojekt des OEK Herzhorn:

- Neubau eines Gemeindevereinshauses im Ortskern Herzorns (450.000 Euro)

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Dörpsmobil

- Leitfaden liegt seit dieser Woche vor
 - Versendung an AG Klimaschutz/Elektromobilität
 - Gemeinden mit Interesse werden kontaktiert (Glückstadt, Krempe, Neuenbrook)

Kulturbahnhof Viktoria

- Anfrage auf Möglichkeit der Projektverlängerung
- bislang nur 2 Jahre wegen Mitfinanzierung über Soziokultur-Fond
- Ausweitung auf 3 Jahre ohne Aufstockung der Mittel
- Problematik: Der Soziokultur-Fond stellt seine Mittel zur Gegenfinanzierung nur für die zwei Jahre zur Verfügung.
- *Nur Änderungsantrag beim LLUR erforderlich*

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Auf dem Weg zur neuen Förderperiode

- ELER-Reset – Veranstaltung in Neumünster
 - Kernforderung: Vereinfachung von Antragsstellung und –abwicklung
 - EU-Ebene: Nur eine Prüfinstanz
 - Vereinfachungen auf Landesebene
- Gespräche mit Minister Grote (Kiel und Grüne Woche)
 - Interesse ländlicher Raum
 - Gründung ein AG mit Akademie und Ministerium: ländliche Entwicklung ab 2021

5

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Autonomes Fahren

- Mittwoch, 31. Januar 2018 um 14.00 Uhr
egeb: Wirtschaftsförderung, Viktoriastraße 17, 25524 Itzehoe
- mit Herrn Ralph Hirschberg, EurA AG, Leiter des Projektbüros „Autonomes Fahren im ländlichen Raum“ (<http://www.greentec-campus.de/de/index.php>)
- Thema: Kooperationsmöglichkeiten zu den Themen Autonomes Fahren/E-Mobilität/ÖPNV-On-Demand

- **Ziel: Steinburg als weitere Testregion (Nordfriesland, ...)**

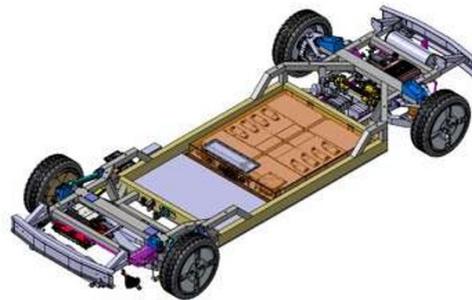
4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- Exkurs Autonomes Fahren; Veranstaltung am 18.12.2017 in Breklum
 - Vortrag 1: **Motionboard -CLOUi** - "Autonomes Fahren in Deutschland aus der Sicht eines Produzenten,, - Wolfgang Bern, **PARAVAN**GmbH
 - Weltweit führender Hersteller von innovativen und ganzheitlichen Mobilitätslösungen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen
 - 150 Mitarbeiter, 20 Mio € Umsatz, 51%-Tochter der Würth-Gruppe

Fahrzeugbasis: Motionboard



- Fahrzeugklasse M1 (PKW) 8+1
- M2 bis 8t oder M3 über 8t auf Wunsch
- **Zertifizierte** Entwicklung gemäß Automotive Safety Richtlinien ISO26262
- Verwendung von **Standard** Automotive Komponenten
- Stabiles Automotive-Basis-System mit anpassbaren Schnittstellen für unterschiedliche Einsatzzwecke
- Individueller variabler Aufbau mit **UL-zertifizierten** Materialien nach ECE R107 (Busse)
- Schrittweise Ergänzung von **validierten, sicheren** Funktionen



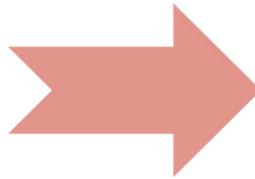
4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

IAA 2017: CLOUi - das weltweit erste inklusive Mobilitätskonzept des autonomen Fahrens



4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

In der Welt des autonomen Fahrens ist Drive-by-Wire eine Schlüsseltechnologie



- Es gibt keinen menschlichen Fahrer mehr.
- Dennoch müssen die Räder sicher bewegt werden und Gas/Bremse betätigt werden.



4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Automotiv zertifiziertes Laserscannersystem



- Objekterkennung und Klassifizierung
- Augensicherer Infrarot Laser (905 nm)
- Horizontal Sichtfeld 145°
- Horizontal Auflösung 0,25°
- Vertikales Sichtfeld 3.2°
- 4 vertikale Schichten mit je 0.8°
- Entfernungsauflösung <0.1 m
- Genutzt in der Serie auf öffentlicher Straße



4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Das Potential



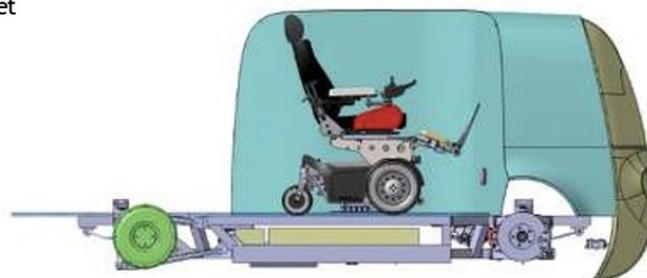
- Die Autofahrerin:
 - Kann ein Feuer riechen
 - Kann einen platten Reifen fühlen
 - Kann einen gelösten Quertenker hören
 - Sehen das die Scheibe dreckig ist
 - Fühlt ob ihr zu kalt ist
 - Kann komische Vibration fühlen
 - Hört ein verändertes Motorengeräusch
- Ein Busfahrer:
 - Kann Streit unter Passagieren erkennen
 - Weiß das der Bus zu voll ist
 - Kann zwischen brechen des Rauchverbots und einem Brand unterscheiden
- Im Gegensatz dazu kann die Maschine einiges erfassen, dass der Mensch nicht kann:
 - Beispielsweise, permanent die Radlagertemperatur überwachen.
 - Stromfluß der Verbraucher überwachen
 - ... und soviel mehr

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Die Randbedingungen



- Entwickelt in Deutschland
- Gebaut in Deutschland
- Für Behinderte als Fahrer/Steward geeignet
- Mit Rollstuhlrampe/ Kassettenlift
- Mit Rollstuhl Dockingstation
- Steuerbar per (Rollstuhl-) Joystick
- Sprachsteuerung



4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- Exkurs Autonomes Fahren; Veranstaltung am 18.12.2017 in Breklum
 - Vortrag 2: „Autonomes Fahren in Deutschland aus der Sicht eines Entwicklers“- Dr.-Ing. Ulrich S.Lages, Ibeo Automotive Systems GmbH
 - IBEO gehört zu 40% ZF Friedrichshafen AG, dem weltweit zweitgrößten Automobilzulieferer und ist spezialisiert auf Laserscanner zur Fahrtunterstützung

ibeo automotive 2017 Ibeo's Laserscanner in production: Audi



Mass production of this Laserscanner started in July 2017

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

ibeo automotive

2017 Ibeo's Laserscanner in production: Audi



4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



CES2015: Autonomous Parking by BMW



BMW used 4 ibeo LUX Laserscanners



Komatsu Autonomous Dump Truck

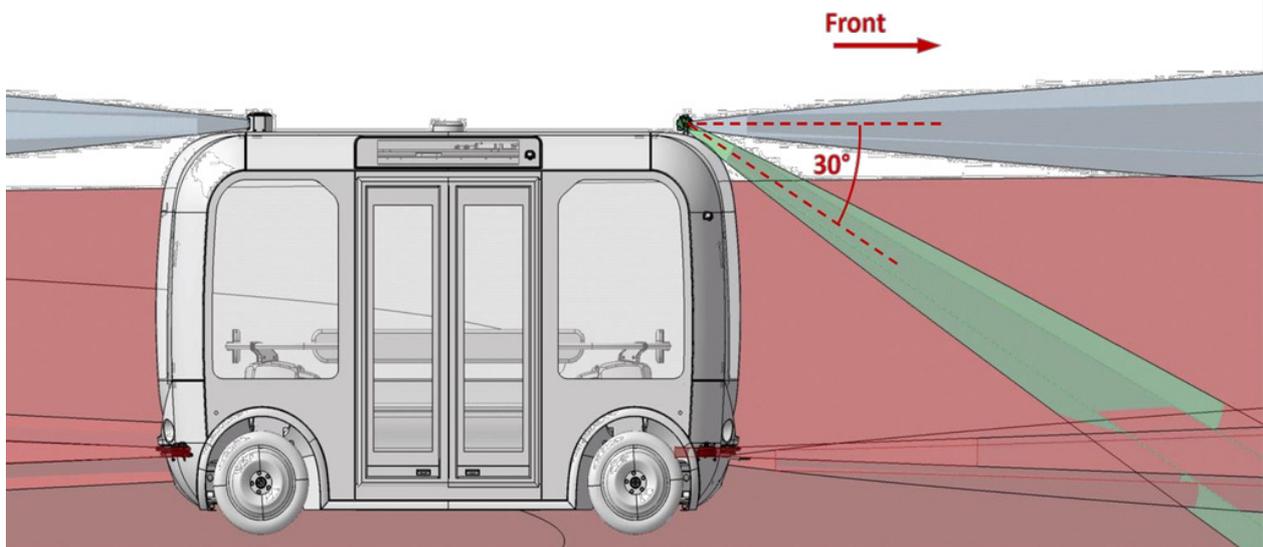


4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



SENSORIK:

→ TODAY: Typischerweise Laser ODER Radar&Video

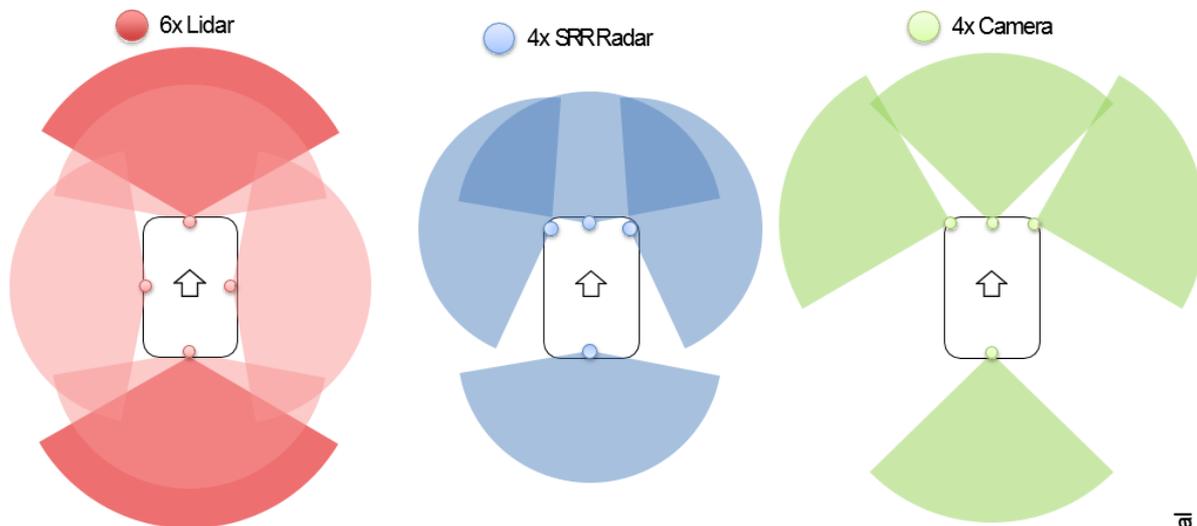


4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



SENSORIK:

→ TOMORROW: Laser & Radar & Video



egeb: Wirtschaftsförderung. & RegionNord

17

4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



Herausforderungen zum Autonomen Fahren

Für Level 5 (fahrerloser Shuttle) werden benötigt:

- Erkennung kleiner Hindernisse auf hoher Entfernung
- SW zur Sensorfusion um widersprüchliche Daten in Echtzeit richtig zu bewerten
- Sichere Kommunikation mit der Infrastruktur (Ampeln/Schranken)
- Kommunikation des autonomen Fahrzeuges mit Kindern und älteren Personen
- Sichere Karten und deren update mit onboard Sensoren zur Verifikation
- Verschlüsselte Datenübertragung auf den autonomen Fahrzeugen und V2x
- Redundanzen in der Sensorik, der Datenübertragung und der Rechner (ECUs)
- Validierungsaufwand des Gesamtsystems wächst exponentiell

Organisatorisch muss gelöst werden:

- Plötzlich auftauchende Objekt im Fahrweg müssen vermieden werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit auf das heutige Maß erhöht wird (→ grüne Städte)
- Freigabe autonomer Fahrzeuge für bestimmte Strecken/ Geschwindigkeiten in Abhängigkeit der Fähigkeiten des Gesamtsystems (→ Gesellsch. Akzeptanz)

Nicht lösbar erscheint derzeit:

- Erkennung des Reibwertes vor (!) dem Fahrzeug → Fzg steht bei Eis/Schnee

Confidential

egeb: Wirtschaftsförderung. & RegionNord

18

5. Projektbeschlüsse

Projekt	Förderung	Kernthema	Punktevorschlag
Neues Leben auf alten Höfen – Beratung zur Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur	100.000,00 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	36

5. Projektbeschlüsse: 35-2018**Kreis Steinburg – Beratung zur Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur**Träger: Kreis SteinburgInvestition: 183.855,00 €Beantragte Förderung: 100.000,00€ (ELER), Förderquote: 65 %**AktivRegions-Mittel (aus Budget für kreisweite Projekte): 56.366,00 €**Maßnahme:

- niederschwelliges **Beratungsangebot** durch Architekten für Eigentümer von erhaltenswerten historischen Gebäuden oder Kulturdenkmälern mit landwirtschaftlichem Bezug mit **Ergebnisdokumentation** über den Zeitraum von drei Jahren
- **Fördergegenstand:** Projektmanagement/ Öffentlichkeitsarbeit, Beratung
*Kreis plant **RegionNord** bei der Ausschreibung des Projektmanagements zu berücksichtigen*

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen für Daseinsvorsorge“:

- Die Intension des Projektes ist es, **für mind. ca. 30 Gebäude neue Nutzungen** zu entwickeln, bzw. bestehende Angebote weiterzuentwickeln, um deren Erhaltung/Unterhaltung wirtschaftlich zu unterstützen. Im Budget ist ein Puffer von 30 % eingeplant.
- Als Zielzahl werden hierbei mindestens 3 gesicherte bzw. neu etablierte Angebote der Daseinsvorsorge anvisiert.
- Gleichzeitig wird auf Basis der Umnutzungskonzepte mit Investitionen in Höhe von 1,5 Mio. Euro kalkuliert.

5. Projektbeschlüsse: 35-2018**Kreis Steinburg – Beratung zur Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur**

- Projekt aus dem Forschungsvorhaben Regiobranding „Steinburger Elbmarschen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung heraus entwickelt.
- Ergebnis des Forschungsvorhabens: fehlende Beratungsangebote für die Probleme und Sorgen der Hauseigentümer, zur Entwicklung von tragfähigen Konzepten
- Im Schwerpunkt Fachhallenhäuser, Barghäuser, Scheunen, Katen sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude, die in der Regel vor 1945 errichtet wurden.
- Zielwerte, die in der Projektdokumentation evaluiert werden sollen:
 - Mind. 50 Erstberatungen
 - davon mind. 30 Umnutzungskonzeptionen
 - ausgelöste Investitionen: 1,5 Mio.
 - modellhafte Konzepte/Vorhaben: 5
 - geschaffene Arbeitsplätze auf Basis der Umnutzungskonzepte: 2
 - Reduzierung des CO²-Ausstoßes durch energetische Sanierungsmaßnahmen: 6

5. Projektbeschlüsse: 35-2018**Kreis Steinburg – Beratung zur Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur**

		Projektbewertung		gefördert durch: 	
Projekt: Neues Leben auf alten Höfen – Beratung zur Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur					
Antragsteller: Kreis Steinburg		Projektnummer: 35-2018		Antragsdatum: 16.01.2018	
Projektgesamtkosten (brutto): 183.855,00€		Beantragte Fördersumme: 82.789,07€		Konzept / Studie: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss		
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Projektunterlagen sind vollständig.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Es fehlen: Beschluss der LAG über Regionsmittel		
4. Das Projekt unterstützt die regionale Entwicklungsstrategie. Das Projekt lässt sich einem der folgenden regionalen Kernthemen zuordnen. Bitte ankreuzen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Steinburg spart Energie <input type="checkbox"/> Land- und Naturerlebnisse <input type="checkbox"/> Regionalmarketing und reg. Wirtschaftsallianzen <input checked="" type="checkbox"/> Allianzen der Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> Fürs Leben lernen		

**5. Projektbeschlüsse:
35-2018**

**Kreis Steinburg –
Beratung zur
Inwertsetzung der
landwirtschaftlichen
Baukultur**

<p>Wirkung des Projektes Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Das Beratungsangebot ist auf den gesamten Kreis Steinburg ausgerichtet und wirkt in Kooperation mit der AR Holsteiner Auenland über die AktivRegion hinaus.</p>	<p>1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit</p>	5
<p>Modellhaftigkeit Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Nach Einschätzung des Projektträgers und des RM gibt es bislang keine weiteres Beratungsangebot mit dieser Tiefe in Bezug auf die Vorentwurfsplanung in Schleswig-Holstein.</p>	<p>0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR</p>	5
<p>Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Die LAG AktivRegion Steinburg e. V. beteiligt sich als Drittmittelgeber wesentlich an den Kosten.</p>	<p>0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner</p>	3
<p>Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Die Zielsetzung dieses Projektes ist die nachhaltige Inwertsetzung kulturhistorischer Bausubstanz.</p>	<p>0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt</p>	5
<p>Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze *kein Bewertungskriterium bei Konzepten <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.</p>	<p>0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz</p>	0
<p>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.</p>	<p>0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße</p>	0

geb: Wirtschaftsförderung. & R

**5. Projektbeschlüsse:
35-2018**

**Kreis Steinburg –
Beratung zur
Inwertsetzung der
landwirtschaftlichen
Baukultur**

Summe A		18 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
<p>„Steinburg spart Energie“ <u>Erläuterung:</u> Der Umbau alter Gebäude bedingt oftmals eine energetische Verbesserung der Gebäude und damit einhergehend eine CO2-Einsparung.</p>	0-7	zur Orientierung: 3	
<p>„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ <u>Erläuterung:</u> Der Erhalt und die Weiterentwicklung der kulturhistorischen Baukultur stellt ein wesentlicher Baustein des Regionalmarketing des Kreises Steinburg dar.</p>		Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	5
<p>„Land- und Naturerlebnisse“ <u>Erläuterung:</u> Die Beratung und Konzeptentwicklung mit anschließender Umsetzung wird voraussichtlich die Angebotspalette von Land- und Naturerlebnissen erhöhen.</p>			3
<p>„Allianzen der Daseinsvorsorge“ <u>Erläuterung:</u> Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten (z.B. regionales Daseinsvorsorgekonzept, Ortskernkonzept, Leerstandsmanagement) ist ein Fördermaßnahmenbereich im Kerntema Nachhaltige Daseinsvorsorge</p>			7
<p>„Fürs Leben lernen“ <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.</p>			0
Summe B		18 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kerntemen)		RM: 36 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	
Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Ja 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)			

geb: Wirtschaftsförderung. & RegionNord

6. Aktuelle Projektanfragen

Derzeit nicht mehr aktive Anfragen:

- Oelixdorf und Beidenfleth – Multifunktionsplätze, Kleinspielfelder
 - Projektanfragen haben sich vermutlich erledigt;
 - Oelixdorf wird zuerst eine Förderung über die Landesrichtlinie „Kommunale Spielfelder und Laufbahnen“ stellen.
 - Beidenfleth wartet jetzt zunächst die Ergebnisse des Ortsentwicklungskonzeptes ab
- Regionales Bildungszentrum (rbz) – Projekt zur Reduzierung der Schulabbrecherquote
 - Soll zur Zeit nicht weiter verfolgt werden, da
 - die Eigenmittel fehlen,
 - eventuell eine Vollfinanzierung über das Land ab 2018 möglich ist.
- Glückstadt – Restaurierung der historischen Malereien im Treppenhaus des Rathauses
 - Kosten: ca. 400.000 €
 - Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Landesamt für Denkmalpflege
 - Förderung über **Leitprojektwettbewerb „Kulturerbe“** wird von Stadt geprüft

6. Aktuelle Projektanfragen



- Kreis Steinburg – Umsetzung der Regionalmarketingstrategie
 - Umsetzung verschiedener Maßnahmen, um den Kreis Steinburg in der Metropolregion Hamburg besser zu vermarkten
 - Kosten für Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Sachmittel
 - maximale Fördersumme: 100.000 Euro
 - Beschluss des Kreistages liegt vor
- *Kreis Steinburg – MBS: Infozentrum zur Energiewende*
 - *Standort ehemaliges Informationsgebäude am AKW Brokdorf*
 - *Unterstützung von Preußen Elektra*
- Wilstermarsch – Perspektivkonzepte
 - wassertouristisches Entwicklungskonzept für die Wilsterau
 - nachhaltige Wertschöpfungsansätze für die Wilstermarsch (von Bananenbäume träumen)
 - Förderung in Kombination mit Förderungsfonds der Metropolregion wird geprüft
 - Fördersumme: 22.000 €



6. Aktuelle Projektanfragen

- Bokelrehm – Bürgerbegegnungsstätte
 - ehemaliger Flüchtlingscontainer wurde erworben
 - soll für Dorfgemeinschaft genutzt werden
 - Förderung für Grundstücksherrichtung, „Aufstellen“
- Dägeling – Seniorenwohnanlage
 - Erwerb eines größeren Areals, Nachverdichtung im Ortskern
 - Abrissförderung des Altbestandes für Neubau
- Glückstadt – „Altes Kino“
 - Neues Nutzungskonzept, Herrichtung und Modernisierung
- Stadt Itzehoe – Wohnentwicklung im Bestand
 - Innenentwicklungspotenziale im Bereich Wohnen wurden ermittelt (Konzept)
 - es bedarf einer strukturierten Beratung der Eigentümer (Personalressourcen)
 - Personalkosten über drei Jahre (intern oder extern)
 - Fördersumme: 50.000 €
- Kollmar – Gemeinde erwirbt derzeit Gebäude des ehemaligen Lebensmittelgeschäftes zur Umnutzung als Grundversorgungsangebot (Backwaren, Lebensmittel)
- Seglervereinigung Borsfleth
 - Glasfaser- und WLAN-Ausbau des Sportboothafens: 13.000 €
 - Nicht förderfähig: keine neues Natur- und Landerlebnisangebot



6. Aktuelle Projektanfragen

- Wewelsfleths „maritime Meile“
 - Freizeitbeschilderung im Ort
 - Verbindungsweg Sportboothafen/ Speerwerk
 - Hafenplatz umgestalten
- Schleuse Kasenort – Gastronomie/ Beherbergung
 - Gemeinden Stördorf, Landrecht prüfen Erwerb und neues Nutzungskonzept
- Bernd Schwartkop – Umnutzung historische Scheune
 - Einrichtung eines Floristik-Verkaufsladens
 - Schaffung eines Arbeitsplatzes (Existenzgründung)
 - Investitionen: ca. 60.000 €
 - Förderquote: 40%

6. Aktuelle Projektanfragen

- Einführung eines wiederverwendbaren Itzehoer „Kaffee-to-go-Becher-Systems“



- Amt Krempermarsch – Ferienbetreuungsangebot
 - Projektgespräch steht an



7. Evaluation

8. Sonstiges

- Vorschläge für Vorstandswahlen
- Nächster Termin Vorstand
- Termin Mitgliederversammlung: Di. 17. April 2018